

# BEGRIFFSKLÄRUNG

**LOGLINE:** Dies ist die Essenz der Story und fasst in zwei Sätzen oder weniger zusammen, worum es geht

**EXPOSEE:** Kurze Zusammenfassung der Handlung

**CHARAKTERLISTE:** Liste der Hauptcharaktere (inklusive Protagonist und Antagonist)

**KERNKONFLIKTE:** Die Kernkonflikte des Hauptcharakters (Protagonist) und seiner Welt

**EINSÄTZE:** Was für den Hauptcharakter auf dem Spiel steht/was er zu verlieren hat, in Bezug auf seine Welt

**EMPFEHLUNGEN:** Meine Empfehlungen, wie die Story weiter zu entwickeln ist

**EREIGNISLISTE:** Eine Übersicht über alle notwendigen Ereignisse, welche die Story vorantreiben:

- AUSLÖSENDES EREIGNIS – was die Story auslöst
- KLIMAX ERSTER AKT – das erste Versagen des Hauptcharakters in Bezug auf seinen Konflikt
- MITTELPUNKTUMKEHR – der Versuch des Hauptcharakters, den Konflikt anzunehmen
- KLIMAX ZWEITER AKT – der Protagonist läuft vor seinen Problem davon (auch als ›Alles-Verloren-Flaute‹ bezeichnet)
- KLIMAX – der Protagonist ›gräbt‹ tief, überwindet seine Furcht und ist erfolgreich

**OUTLINE:** Eine Schritt-für-Schritt-Aufschlüsselung der Sequenzen in kurze Zusammenfassungen

„Münchner Geschichten“ – ein Plot der MAGNUS ENTERTAINMENT Filmproduktionsgesellschaft mbH

**LOGLINE:** Ein junger, einsamer Modedesigner deckt eine Verschwörung gegen seine innovative Linie umweltfreundlicher Designs auf und muss die Frau seiner Träume davon überzeugen, eine Familie mit ihm zu gründen.

**EXPOSEE:** Die Geschichte dreht sich um zwei Protagonisten: Christian ist ein Modedesigner, der den materialistischen Trend im Design brechen und mit seiner Arbeit die Natur achten will; Marie ist ein junges, selbstsüchtiges Model, für das nur zählt, was es in ihrer Karriere weiterbringt. Ihre beiden Welten treffen aufeinander, als Marie zum Casting von Christians Herbstmodenschau erscheint. Er ist sich nicht sicher, ob er sie engagieren soll, unter anderem, weil seine illoyale On-Off-Freundin Josephine (gerade ist sie wieder mal seine Ex) ihn drängt, es nicht zu tun – schließlich handelt gegen seine Instinkte und engagiert sie, weil er von ihrer Stärke fasziniert ist. Marie gibt sich Christian gegenüber distanziert, vor allem weil ihrem Vater ein großes Modeimperium gehört, das auf Glamour und Tierfelle spezialisiert ist. Die Herbstmodenschau ist ein voller Erfolg. Es ist die erste Modenschau überhaupt für Christian, der sich gerade erst in ein altes Lagerhaus eingemietet und hier sein Label gegründet hat. Durch geschicktes Marketing und Kontakte hat er neben einigen Presseleuten sogar ein paar Prominente zur Schau in das Lagerhaus locken können.

Die Dinge beginnen, schief zu gehen, als Christian Geld verliert und nicht versteht, warum. Josephine verdächtigt Marie, aber Christian bringt es nicht übers Herz, sie darauf anzusprechen – schon gar nicht, nachdem Marie seine alte und kranke Tante Sophie (das letzte Familienmitglied, das ihm geblieben ist) getroffen und dabei Güte bewiesen hat, eine Eigenschaft, die er bei Marie nicht vermutet hatte. Christian kann die Rechnungen des Pflegeheims nicht mehr bezahlen und muss seine Tante mit in seine kleine Wohnung nehmen. Marie wird ihm immer sympathischer, und nach einem romantischen Abend verbringen die beiden eine Nacht miteinander. Josephine versucht mehrfach, die beginnende Beziehung zwischen Marie und Christian zu sabotieren, bis Christian herausfindet, dass Josephine Maries Bruder Leon trifft und schießt sie endgültig in den Wind.

Als sich die Dinge endlich zum Guten entwickeln und Christian Hoffnung für die Zukunft schöpft, überrascht er Marie, wie sie über seiner Buchhaltung brütet und beschuldigt sie doch noch des Betrugs. Sie verschwindet nach einem kurzen, heftigen Streit und als Christian danach heimkommt, findet er seine Tante leblos vor. Christian gibt sich die Schuld an ihrem Tod, und als Josephine endlich gesteht, dass sie ihn die ganze Zeit betrogen und dabei gemeinsame Sache mit einem großen Modeunternehmer (Maries Vater) gemacht hat, ruft er Marie nicht an, weil er schließlich feststellt, dass er auch alleine klar kommt.

Christian hat die Beziehung längst aufgegeben, als Marie vor seiner Tür steht und verkündet, dass sie von ihm schwanger ist. Sie fallen sich in die Arme und verlassen das materialistische München: Sie, die selbstlose Individualistin, und er, ein Mann, der seinen Wert kennt und unabhängig geworden ist. Marie stellt fest, dass sie von Anfang an füreinander bestimmt waren.

## CHARAKTERLISTE

**CHRISTIAN:** Der Protagonist, ein armer Modedesigner, der hart gearbeitet hat, um etwas Geld für sich zu haben – das meiste davon geht aber für seine Tante Sophie drauf, die ihn großgezogen hat wie einen Sohn, nun aber im Pflegeheim lebt. Er sehnt sich nach einer Familie und fürchtet den Tod seiner Tante, weil er dann ganz allein wäre.

**MARIE:** Die Protagonistin, ein 22 Jahre altes Model, das strenge Eltern und einen noch strengeren Bruder hat. Sie kommt aus einer unglaublich reichen Münchner Familie und hat nie von den harten Lektionen des Lebens gelernt – im Ergebnis ist sie ziemlich egoistisch.

**JOSEPHINE:** Die Antagonistin, ebenfalls ein Model, schön, aber oberflächlich und illoyal. Sie führt eine On-Off-Beziehung zu Christian und hat ihn stets mit anderen Männern betrogen. Nun sabotiert sie sein Unternehmen, weil sie dafür von seinem Konkurrenten, einem großen Modeunternehmer (Maries Vater und der Vater von Leon, ihrer Langzeit-Affäre), in ihrer Modelkarriere gefördert wird.

**LEON:** Maries strenger, älterer Bruder, der vorgibt, ehrbare Werte zu haben, aber eigentlich nur mit Josephine schlafen will (ohne ernsthafte Absichten). Er befasst sich mit der Anhäufung materiellen Reichtums und ist süchtig danach, Macht auf andere Menschen auszuüben. Er übt auch Macht auf Marie aus, hat aber kein Interesse an ihrem Wohlbefinden.

**TANTE SOPHIE:** Christians alte und kranke Tante, die ihm weise Ratschläge gibt – Ratschläge, die oft unerwünscht sind, am Ende aber immer einen Sinn machen.

**WOLFGANG:** Vater von Marie und Leon und Oberhaupt der wohlhabenden Familie. Er besitzt ein großes Modehaus und verdient sein Geld unter anderem damit, Tierfelle zu verkaufen, die in der Münchner Gesellschaft sehr begehrt sind. Schon als Kind schenkte er auch Marie Mode aus Tierfellen, was sie heimlich verabscheute.

## KERNKONFLIKTE

### MARIE

**INNERER KONFLIKT:** Sie wurde von ihrer Familie stets verwöhnt und ist im Ergebnis ziemlich egoistisch geraten. Sie kümmert sich mehr um sich selbst als um andere und wirkt auf andere Menschen oft, als würde sie nie etwas falsch machen.

**INNERER EINSATZ:** Wenn sie den Wert anderer Menschen weiter ignoriert und lernt, sich nicht nur um sich selbst zu kümmern, wird sie von ihrer egoistischen Art aufgefressen und im oberflächlichen Lebensstil von München untergehen.

**INTERAKTIVER KONFLIKT:** Sie trifft Christian und sieht ihn nur als einen weiteren, normalen Typen. Sie trennt sich von ihm, weil sie die Liebe und das Mitgefühl fürchtet, die er geben und lehren kann.

**INTERAKTIVER KONFLIKT:** Wenn Marie sich Christian nicht öffnet, wird sie den einzigen Mann, der sie glücklich machen und den wahren Wert des Lebens zeigen kann, verlieren.

**ÄUSSERER KONFLIKT:** Maries Vater fühlt sich von Christians Anti-Pelz-Kampagne bedroht und will Marie überreden, ihren Einfluss als Model zu benutzen, seine Arbeit von innen zu sabotieren.

**ÄUSSERER EINSATZ:** Wenn Marie tut, was ihr Vater sagt, setzt sie ihre Modelkarriere aufs Spiel, wird Christian sabotieren und den Lebensunterhalt eines unschuldigen Mannes zerstören.

### CHRISTIAN

**INNERER KONFLIKT:** Christian wuchs in ärmlichen Verhältnissen auf und verlor seine Eltern, als er noch sehr jung war. Alles, was ihm geblieben ist, ist seine alte und kranke Tante. Er sehnt sich nach einer eigenen Familie und hat Angst vor dem Alleinsein.

**INNERER EINSATZ:** Wenn Christian nicht einsieht, dass es in Ordnung ist, allein zu sein und dass er auch ohne andere Menschen stark sein kann, wird er depressiv werden, sobald seine Tante stirbt.

**INTERAKTIVER KONFLIKT:** Christian verliebt sich in Marie und wirbt um sie, fürchtet aber, dass sie ihm das Herz brechen wird, wie es Josephine in der Vergangenheit getan hat.

**INTERAKTIVER EINSATZ:** Wenn Christian nicht lernt, Marie zu vertrauen, wird er sie für immer verlieren.

„Münchener Geschichten“ – ein Plot der MAGNUS ENTERTAINMENT Filmproduktionsgesellschaft mbH

**ÄUSSERER KONFLIKT:** Christian hat für jede Saison Damenmode entworfen, die umweltfreundlich und vor allem ohne Tierfelle produziert wird, aber wenn er einschlägig bekannte Modelle engagiert, schrumpfen seine Gewinne. Er kann kaum für seinen eigenen Lebensunterhalt aufkommen und muss auch noch das Pflegeheim für seine Tante bezahlen.

**ÄUSSERER EINSATZ:** Wenn Christian nicht herausfindet, wer ihn sabotiert, wird er das Vertrauen in das Geschäft verlieren und aufgeben.

## EMPFEHLUNGEN

- x Christian fühlt sich oft ausgenutzt, weil er moralisch ein aufrechter Typ ist und in München eher Wert auf materielle Dinge gelegt wird. Er muss aus seiner Opferrolle herausfinden und sich auf die Kräfte besinnen, die er hat. Er ist keineswegs weinerlich und hat innere Stärken, aber neigt dazu, sich zu verschließen. Außerdem fühlt er sich in seiner Branche (Mode) fremd, die ja für ihre Oberflächlichkeit bekannt ist.
- x Marie hat selbstsüchtige Beweggründe für ihr Handeln, aber im Grunde ein gutes Herz, das nur freigelegt werden muss. Sie braucht diese Selbstsucht, um ihr bisheriges Leben zu meistern. Die Lektionen, die sie im Verlauf der Handlung macht, wird sie für eine andere Zukunft rüsten. Sie muss sich von den falschen Wahrnehmungen anderer Menschen und dem Druck ihrer Familie befreien, die alle noch das alte Bild von ihr haben.
- x In jeder Episode steht eine Modenschau an, aber ich würde im ganzen Film nur zwei Schauen zeigen, die übrigen lediglich andeuten. Ich würde dazu tendieren, die erste Schau im Herbst zu zeigen und die im Sommer.
- x Wie genau der Diebstahl/die Sabotage an Christian aussieht, muss noch entwickelt werden, ist aber nebensächlich. Wichtig ist die Konstellation: Wolfgang verspricht Josephine, sie mit seinem Einfluss in ihrer Karriere zu fördern, wenn Josephine als Gegenleistung Christian sabotiert.
- x Das Thema des Films sind Werte, und so ist auch jede Episode mit einem anderen Wert überschrieben. Der jeweilige Wert wird helfen, mit jeder Episode eine jeweils abgeschlossene Geschichte zu erzählen.

## EREIGNISLISTE

**AUSLÖSENDES EREIGNIS:** Die beiden Protagonisten sind in ihren Egos und inneren Konflikten gefangen. Marie geht zum Casting und trifft Christian. Christian findet Marie sofort anziehend. Die eifersüchtige Josephine setzt Christian unter Druck.

**KLIMAX ERSTER AKT:** Die Protagonisten zeigen einen Hauch von Zerrissenheit und ihre Fähigkeiten, sich zu ändern – Marie zeigt Mitgefühl, Christian gibt Marie eine Chance. Tante Sophie muss bei Christian einziehen. Christian ertappt Josephine mit Maries Bruder Leon. Christian und Marie daten sich endlich und schlafen miteinander.

**MITTELPUNKTUMKEHR:** Der Protagonist wird zurückgestoßen und fällt ins Ich zurück. Tante Sophie stirbt in Christians Wohnung, und er ist nicht da – möglicherweise wäre sie nicht gestorben, wenn professionelles Pflegepersonal anwesend gewesen wäre. Christian bezichtigt Marie des scheinbaren Diebstahls/der Sabotage und verlässt sie. Leon lässt Josephine nach ein paar gemeinsamen Nächten einfach fallen.

**KLIMAX ZWEITER AKT:** Die Protagonisten kommen im Allzeittief an und glauben, dass sie ihre Konflikte nie lösen können. Christian fällt in eine Depression, weil seine Tante tot und er nun allein ist. Marie stellt fest, dass sie schwanger ist, und ihr Vater legt ihr eine Abtreibung nahe.

**KLIMAX:** Die Protagonisten stürzen sich auf die Konfliktlösung (intern, interaktiv und äußerlich) und überwinden die inneren Dämonen. Die von Leon erstmals verletzte Josephine gesteht Christian, dass sie die Diebin/Saboteurin ist. Leon schlägt sich erstmals auf die Seite seiner Schwester. Marie geht auf Christian zu. Christian vergibt Marie sofort und nimmt sie zurück.

## OUTLINE

### HERBST: ›Vertrauen‹

#### **SEQUENZ 1:**

Die Geschichte beginnt an einem Herbsttag in München. Marie geht zu einem Casting für eine Modenschau und trägt einen Tierpelz. Als sie ankommt, wartet sie mit vielen anderen Models darauf, dass sie drankommt. Hier trifft sie den jungen, hübschen Designer Christian. Er fragt sie, ob sie ihren Pelz ausziehen und aus dem Fenster werfen würde und erklärt ihr, wie widerlich derartige Kleidungsstücke sind. Mit starken Argumenten kann sie ihn überzeugen, ihren Pelz anzubehalten. Er ist so fasziniert von ihr, dass er sie gleich aus der Reihe der Wartenden mitnimmt. Als sie nun probeweise für ihn modelt, ist er zwar von ihr angetan, weiß aber nicht, ob er ihr vertrauen kann, denn ihre Familie besitzt eine großes Modeunternehmen, das praktisch der Inbegriff von Pelzmode ist. Er hingegen ist ein Einzelkämpfer, der sein Label gerade erst gegründet hat, und überlegt jeden seiner Schritte genau. An dem Casting nimmt später auch Josephine teil – derzeit Christians Ex-Freundin, aber sie führen ohnehin eine On-Off-Beziehung. Auch bei Josephine ist sich Christian nicht sicher, ob er ihr vertrauen kann und sie seine alternative Mode vertreten kann. Als die Models weg sind, ruft er besorgt seine alte Tante Sophie an, die im Pflegeheim lebt.

**SEQUENZ 2:** Spät in der Nacht arbeitet Christian immer noch, wählt die Designs für seine bevorstehende Herbstmodenschau aus, seine erste Modenschau überhaupt, aber er kann sich kaum konzentrieren, weil er ständig an Marie denken muss. Sie ist eine klassische Schönheit, und er fühlte sich beim Casting sehr zu ihr hingezogen. Gerade jetzt wird er von Josephine überrascht, die nichts außer Spitzen-Dessous und einen Trenchcoat trägt. Er ist von ihrem Auftritt keineswegs erregt und bittet sie, sofort zu gehen. Sie streiten sich über die Vergangenheit und die Tatsache, dass sie ihn betrogen hat. Schließlich verschwindet Josephine hinter einer knallenden Tür. Christian weiß nicht, ob er Josephine oder Marie vertrauen kann. Er erinnert sich an die Nacht, in dem er Josephine einen anderen Mann küssen sah: Leon (Christian weiß noch nicht, dass Leon Maries Bruder ist). Die Erinnerung an dieses Ereignis, die Bilder von dem überfüllten Club, dem Stroboskoplicht und krachenden Bässen überkommt ihn, so dass er die Arbeit abbrechen muss.

**SEQUENZ 3:** Eine Woche später ruft er die Models an und teilt einigen von ihnen mit, dass sie für seine Herbstmodenschau engagiert sind – unter anderem Marie und Josephine. Marie zeigt Christian am Telefon die kalte Schulter, aber sie ist überglücklich für diese Chance. Als sich Marie und Josephine wiedersehen, rät Josephine Marie, dass sie aufpassen soll, was sie tut. Die Modenschau geht reibungslos über die Bühne, und das Vertrauen von Christian in Marie wächst. Seine Designs kommen sehr gut an, und eine prominente Person macht ihm ein Kompliment. Obwohl er Marie nach der Show noch sieht, kommt Christian nicht dazu, mit ihr zu sprechen.



## **WINTER: ›Ehre‹**

**SEQUENZ 4:** Der Winter ist gekommen, die Straßen sind von Schnee bedeckt. Er macht einen Spaziergang durch die Stadt, vorbei an den Schaufenstern glamouröser Geschäfte und oberflächlichen, glanzvollen Menschen, die darin einkaufen. Er selbst ist einfach gekleidet, ganz so wie es sein Motto auch bei seinen Designs ist: Die Mode soll einfach sein und die Aufmerksamkeit auf die natürliche Schönheit seiner Trägerin ziehen. Er kauft einen Blumenstrauß und besucht, wie jeden Tag, seine Tante Sophie. Er spricht lange mit ihr, unter anderem über die Verletzung, die er von Josephine erfahren hat, und auch über Marie. Sophie rät ihm, er solle loslassen statt sich hängen zu lassen.

**SEQUENZ 5:** Unterdessen setzt der mächtige Modeunternehmer Wolfgang seine Tochter Marie unter Druck, das ›Richtige‹ zu tun, das Richtige aus seiner Sicht, nicht nochmal für diesen Umweltdesigner Christian auf den Laufsteg zu gehen und öffentlichkeitswirksam ihre (seine) Gründe dafür zu verkünden. Für Marie indes ist die Teilnahme eine Frage von Ehre. Ihr Vater bietet ihr an, bei der Wintermodenschau für seine Firma zu laufen, aber sie wollte noch nie für ihn laufen, weil sie sich dann von anderen Models vorwerfen lassen müsste, sie hätte einen Familienbonus – ganz davon abgesehen, dass Wolfgangs Wintermode besonders viel Pelz enthält. Christian derweil macht sich Sorgen, weil er die Rechnungen des Pflegeheims nicht bezahlen kann. Josephine nutzt seine Notlage aus, um sich als Schulter zum Anlehnen zur Verfügung zu stellen und tröstet ihn.

**SEQUENZ 6:** Marie macht einen Trainingslauf für Christian am Tag vor seiner Wintermodenschau. Sie erhält einen Anruf von ihrem Vater, der sein Angebot erneuert, als Model für ihn zu laufen, das sie erneut und wütend ablehnt. Christian, der ebenfalls noch arbeitet und letzte Anpassungen an seiner Kollektion vornimmt, bemerkt sie und fragt, ob es ihr gut geht. Sie antwortet schnippisch, entschuldigt sich aber gleich dafür. Er fragt sie, ob sie noch was mit ihm trinken gehen will. Sie akzeptiert die Einladung gnädig und begleitet ihn in eine ruhige, alternative Bar, die nicht von oberflächlichen Gästen besucht ist. Sie kommen ins Gespräch darüber, dass sie sich unter Druck gesetzt fühlt, immer perfekt zu sein. Er spricht darüber, dass ihn die Oberflächlichkeit und Selbstsucht der zugezogenen Münchner stört, woraufhin sie sich angegriffen fühlt – auch ihre Familie ist zugezogen. Marie geht im Streit, wird am nächsten Tag aber für ihn modeln.

## **FRÜHLING: ›Dankbarkeit‹**

**SEQUENZ 7:** Der Frühling ist über die Stadt gekommen, und in den Parks blühen die Blumen. Christian hat die Designs für die Frühjahrsmode fertig und sucht nach Möglichkeiten, diese Designs günstig umzusetzen und weiterhin seine Rechnungen zu bezahlen. Er stellt fest, dass seine Gewinne schrumpfen und versteht nicht, warum – also prüft er seine Bücher und stellt fest, dass er von irgendwem bestohlen/sabotiert wird. Er prüft die Bücher immer und immer wieder, als Josephine hereinkommt und fragt, ob sie mit ihm reden kann. Er ist genervt, stimmt aber zu und verwehrt sich dem Vorschlag Josephines, ihrer Beziehung doch noch mal eine Chance zu geben. Sie bezeichnet ihn als prude und bezichtigt, bevor sie geht, Marie (mehr oder weniger deutlich) des Diebstahls/der Sabotage an Christian. Er solle besser aufpassen, was sein neues Model so treibt. Tatsächlich fruchtet die Anschuldigung in seinem Kopf, und er beschließt, Marie mal wieder anzurufen.

**SEQUENZ 8:** Christian und Marie haben beschlossen, dass sie sich besser auf neutralem Boden, im Englischen Garten, treffen. Ihr Gespräch ist zu Beginn ein wenig umständlich. Christian versucht auch, mit seinen Fragen über Details, herauszufinden, ob an Josephines Anschuldigungen etwas dran sein könnte, aber Marie ist die Unschuld in Person und Christian fühlt sich schlecht deswegen. Später erzählt er ihr von seinem schwierigen Leben, und dass sie das als Kind aus wohlhabendem Hause kaum verstehen könne. Aus einem Impuls heraus nimmt er sie mit zu seiner Tante Sophie. Alle haben eine fantastische Zeit zusammen, und als Christian unbemerkt fragt, was Sophie von Marie hält, nickt sie zustimmend. Christian fährt Marie später noch nach Hause, wobei es fast zu einem Kuss kommt. Marie stürzt jedoch rechtzeitig aus dem Auto, und Christian bleibt enttäuscht zurück.

**SEQUENZ 9:** Marie kommt nach Hause und ist plötzlich voller Dankbarkeit für das, was sie im Leben hat. Sie ist freundlicher zum Personal, höflich zu ihren Eltern und geht sogar ins Zimmer ihres Bruders Leon, um diesen zu umarmen. Leon rät ihr, dass sie sich von Christian fernhalten soll – er sei kein guter Mensch, außerdem stehe er in direkter Konkurrenz mit ihrem Vater (natürlich hat ihm das ihr Vater auch eingeredet). Er rät ihr, sich zu erinnern, wo sie herkommt und dass sie sich entsprechend verhalten müsse. Ohne Gegenargument geht sie auf ihr Zimmer und schaut auf die Lichter der Stadt. Sie ist sich nicht sicher, ob sie weiterhin Teil von Christians Modenschauen sein soll. Sie ruft Christian auf seinem Handy an, doch Josephine nimmt ab, woraufhin Marie einfach auflegt.

### **SOMMER: ›Loyalität‹**

**SEQUENZ 10:** Der Sommer ist gekommen und Christian bekommt einen Anruf vom Pflegeheim. Er ist schon so lange mit den Rechnungen im Rückstand, dass seine Tante nicht länger dort bleiben könne. Er holt sie ab und fühlt sich schuldig, doch Tante Sophie beruhigt ihn, dass es schon in Ordnung sei, wenn sie nun bei ihm wohne. Er hofft, dass die Sommerkollektion so gut verkauft wird, dass er sie bald zurück ins Pflegeheim bringen kann. Nachdem er sie ins Bett gelegt und sich vergewissert hat, dass sie es komfortabel hat, macht er sich auf den Weg zu Josephine. Er ist gerade wieder frisch mit ihr zusammen gekommen und hofft nun auf ihre Unterstützung. Aber als er ihre Wohnung betreten hat, findet er sie in Leons Armen. Endlich erkennt Christian Leon, von einem Bild auf Maries Telefon. Verwirrt verlässt er die Wohnung ohne ein weiteres Wort.

**SEQUENZ 11:** Christian ruft Marie an und erzählt ihr, was mit Tante Sophie passiert ist. Zu seiner Überraschung kommt sie sofort bei ihm vorbei und kümmert sich liebevoll um Sophie. Christian entdeckt diese selbstlose Seite an Marie und ist voller Dankbarkeit. Marie erzählt ihm, wie sehr sie sich auf seine Sommermodenschau freut. Sie glaubt, dass er bald in der Lage sein wird, Sophie zurück in professionelle Pflege zu geben. Sein Verdacht, dass Marie ihn bestohlen haben könnte, ist nun komplett zerstreut. Die Spannung zwischen den beiden entlädt sich in einem fantastischen Kuss. Nach einem perfekten Abend verbringen die beiden eine gemeinsame Nacht.

**SEQUENZ 12:** Die Sommermodenschau ist ein voller Erfolg und beschert Christian viele Aufträge. Nachdem alles aufgeräumt ist, geht er zurück in sein Arbeitszimmer, wo er Marie antrifft, zwischen aufgeschlagenen Ordnern seiner Buchführung. Er wirft ihr sofort vor, dass sie es war, die ihn bestohlen/sabotiert hat. Tatsächlich war sie aber nur besorgt und wollte seine Finanzen überprüfen, ein Zeichen ihrer Loyalität. Er glaubt ihr kein Wort und fordert sie auf, zu gehen – er will sie nie wieder sehen. Christian geht nach Hause und stellt fest, dass Tante Sophie verstorben ist. Christian macht sich Vorwürfe, weil er nicht da war bzw. die Anwesenheit von Pflegekräften ihren Tod vielleicht verhindert hätte.

### HERBST: ›Liebe‹

**SEQUENZ 13:** Der Herbst ist zurück, und Leon offenbart Josephine, dass er keine Beziehung zu ihr will. Außerdem hat Leon mittlerweile nicht nur gesehen, wie schlecht es seiner Schwester geht und sich besonnen, dass nicht Christian ein schlechter Mensch ist, sondern Josephine – er hat auch herausgefunden, dass Christian von Josephine und seinem Vater sabotiert wird. Er wirft Josephine nun vor, das Glück von Marie zerstört zu haben. Josephine realisiert, dass sie die ganze Zeit nur Christian geliebt hat und geht zu ihm, um endlich ehrlich zu ihm zu sein und damit zu versuchen, die Beziehung zu retten. Sie gesteht Christian ihren Diebstahl/ihre Sabotage ein. Doch statt ihr zu verzeihen, fordert Christian Josephine auf, zu gehen. Josephine folgt der Aufforderung unter Tränen, doch mit dem Wissen, das Richtige getan zu haben. Christian derweil ist stark genug, sein Leben allein zu meistern.

**SEQUENZ 14:** Marie geht in das Arbeitszimmer ihres Vaters Wolfgang, der gerade mit Leon über geschäftliche Angelegenheiten streitet. Sie offenbart den beiden, dass sie von Christian schwanger ist und präsentiert auch einen positiven Schwangerschaftstest. Ihr Vater ist wütend und wirft ihr vor, dass sie ihre Karriere ruiniert, wenn sie das Kind nicht abtreiben lässt – er besteht sogar darauf. Leon hingegen, der nun auf der Seite seiner Schwester steht, schlägt vor, dass Marie zu Christian geht und ihm von der Schwangerschaft berichtet. Wolfgang verbietet das und sagt Marie, dass sie enterbt wird und sich von dem leichten Leben verabschieden kann, wenn sie zu Christian geht und das Kind austrägt. Daraufhin verabschiedet sie sich.

**SEQUENZ 15:** Als Marie Christians Arbeitszimmer betritt, schaut dieser nachdenklich aus dem Fenster. Sie offenbart ihm, dass sie schwanger ist, und dass sie das Kind austragen will, ganz gleich, wie er dazu steht. Christian gibt zu, dass er die ganze Zeit nur mit ihr zusammen sein wollte und dass er, wenn sie das will, dem Kind ein guter Vater sein möchte. Sie weint vor Freude und läuft in seine Arme. Christian ist nun soweit, dass er eine eigene Familie ernähren und auf eigenen Beinen stehen kann. Und Marie weiß, dass sie von Anfang an füreinander bestimmt waren. In der letzten Szene sehen wir die hochschwangere Marie und Christian mit einem Umzugslaster, wie sie München lächelnd und glücklich verlassen.